Anmeldung

An: Cluster Mechatronik & Automation

Management gGmbH

Am Technologiezentrum 5, 86159 Augsburg

Online unter: www.cluster-ma.de/veranstaltungskalender/

oder

per Fax: +49 (0)821/56 97 97-50

per E-Mail: johann.schenkl@cluster-ma.de

Ich melde mich zum virtuellen Clusterworkshop "Innovation und Canvas" am 19. November 2020 an.

Anmeldebedingungen:

Bitte senden Sie uns Ihre Anmeldung bis spätestens zum 12. November 2020 zu. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung an die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse. Die Rechnung folgt separat an die nachfolgende Postadresse, soweit keine anders lautende Rechnungsanschrift angegeben wurde. Eine Stornierung Ihrer Teilnahme ist bis zum 12. November 2020 kostenfrei. Danach bzw. bei Nichterscheinen des Teilnehmers ist die gesamte Gebühr zu entrichten. Eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers ist nach Absprache möglich. Es gelten die <u>AGB</u> des Cluster Mechatronik & Automation Management gGmbH.

Titel, Vorname, Name		
Firma/Institution		
Abteilung	 	
Straße, Hausnr.	 	
PLZ, Ort		
Telefon	 	
E-Mail	 	
Datum		
Unterschrift		

So nehmen Sie teil



Auf einen Blick

Veranstaltungspartner: OTH Amberg-Weiden,

Transfer und Innovation Ostbayern

(TRIO),

emz - environmental technology

GmbH

Datum:

19. November 2020

Tagungsort:

online

Teilnahmegebühr:

Siehe Übersicht im Innenteil

Zielgruppe:

UnternehmerInnen, MarketingspezialistInnen, EntwicklerInnen, Start-ups etc.

Anmeldeschluss:

12. November 2020

Cluster Mechatronik & Automation Management gGmbH Am Technologiezentrum 5 86159 Augsburg

Tel. +49 (0)821/56 97 97-0 Fax. +49 (0)821/56 97 97-50

www.cluster-ma.de





Virtueller Clusterworkshop Innovation und Canvas Mehr als bloß mal losdenken...



19. November 2020 online

In Zusammenarbeit mit













Einladung



Heiko Bartschat

Geschäftsführer
Cluster Mechatronik
& Automation

Sehr geehrte Damen und Herren,

Deutschland braucht Innovationen – da sind sich Wirtschaft, Wissenschaft und Politik einig. Mit Innovation verbinden wir technische Neuheit sowie Alleinstellung bei Produkteigenschaften, Prozessen oder Dienstleistungen und damit einen Marktvorsprung. In Zusammenarbeit mit dem Innovationslabor "machbar" unseres Clustermitglieds OTH Amberg-Weiden geben wir im virtuellen Clusterworkshop Impulse zu Innovationsmethoden für Ihr Business Development. In drei Workshops beschäftigen wir uns mit verschiedenen Ansätzen, die zum Erfolg führen.

Im Workshop "FINDEN" betrachten Wir die Design Thinking Methode. Mithilfe von sechs Prozessschritten können Innovationen entwickelt werden, die direkt an den Bedürfnissen zukünftiger Nutzer ausgerichtet sind.

Im "DEFINIEREN"-Workshop tauchen wir mit "Lego Serious Play" tief in eine innovative Prototyping-Methode ein. Mithilfe des spielerischen Bauens von Ideen oder ganzen Geschäftsmodellen wird das gemeinsame Verständnis im Team geschärft und gewinnbringende Lösungen werden Realität.

Unser dritter Workshop "TESTEN – Lean Start Up" schließt die Reihe ab. Geprägt durch den Bestseller von Eric Ries ("The Lean Startup: How today's entrepreneurs use continuous innovation to create radically successful businesses") zielt der Lean-Startup Ansatz darauf ab, ein Produkt, eine Dienstleistung oder eine Geschäftsidee zu gestalten und schnellstmöglich am Markt zu überprüfen. Ziel ist es, den gesamten Entwicklungsprozess schlank und somit gleichermaßen ressourcenschonend zu halten.

Im Anschluss an die Workshops stellt unser neues Clustermitglied emz Hanauer aus Nabburg ihren erfolgreichen Weg zu "smart solutions" vor.

Mit besten Grüßen

Heiko Bartschat

Programm 19. November 2020

9:00 Uhr WILLKOMMEN – Begrüßung Johann Schenkl Cluster Mechatronik & Automation 9:15 Uhr IMPULS – Vortrag "Wie schafft man ein kreatives Umfeld?" Prof. Dr. med. Clemens Bulitta OTH Amberg-Weiden 9:45 Uhr KREATIV STARTEN – kurzes Aufwärmen. Danach parallele WORKSHOPs: A) FINDEN – Design Thinking: Umfasst den kompletten agilen Innovationsprozess B) DEFINIEREN – Lego Serious Play: Deep Dive in eine Prototyping Methode C) TESTEN - Lean Start Up: Deep Dive, wie Produkte schnell getestet werden können 11:15 Uhr ERHOLEN – wohlverdiente Pause 11:30 Uhr GEMEINSAM VERSTEHEN – Vorstellen der Ergebnisse und Diskussion 12:00 Uhr BEST PRACTICE – Business Model Canvas Raoul Janssen emz - environmental technology GmbH 12:30 Uhr VERABSCHIEDEN – Check-out, F&A und Ausblick Johann Schenkl Cluster Mechatronik & Automation		
"Wie schafft man ein kreatives Umfeld?" Prof. Dr. med. Clemens Bulitta OTH Amberg-Weiden 9:45 Uhr KREATIV STARTEN – kurzes Aufwärmen. Danach parallele WORKSHOPs: A) FINDEN – Design Thinking: Umfasst den kompletten agilen Innovationsprozess B) DEFINIEREN – Lego Serious Play: Deep Dive in eine Prototyping Methode C) TESTEN - Lean Start Up: Deep Dive, wie Produkte schnell getestet werden können 11:15 Uhr ERHOLEN – wohlverdiente Pause 11:30 Uhr GEMEINSAM VERSTEHEN – Vorstellen der Ergebnisse und Diskussion 12:00 Uhr BEST PRACTICE – Business Model Canvas Raoul Janssen emz - environmental technology GmbH 12:30 Uhr VERABSCHIEDEN – Check-out, F&A und Ausblick Johann Schenkl Cluster Mechatronik & Automation	9:00 Uhr	Johann Schenkl
Danach parallele WORKSHOPs: A) FINDEN – Design Thinking: Umfasst den kompletten agilen Innovationsprozess B) DEFINIEREN – Lego Serious Play: Deep Dive in eine Prototyping Methode C) TESTEN - Lean Start Up: Deep Dive, wie Produkte schnell getestet werden können 11:15 Uhr ERHOLEN – wohlverdiente Pause 11:30 Uhr GEMEINSAM VERSTEHEN – Vorstellen der Ergebnisse und Diskussion 12:00 Uhr BEST PRACTICE – Business Model Canvas Raoul Janssen emz - environmental technology GmbH 12:30 Uhr VERABSCHIEDEN – Check-out, F&A und Ausblick Johann Schenkl Cluster Mechatronik & Automation	9:15 Uhr	"Wie schafft man ein kreatives Umfeld?" Prof. Dr. med. Clemens Bulitta
kompletten agilen Innovationsprozess B) DEFINIEREN – Lego Serious Play: Deep Dive in eine Prototyping Methode C) TESTEN - Lean Start Up: Deep Dive, wie Produkte schnell getestet werden können 11:15 Uhr ERHOLEN – wohlverdiente Pause 11:30 Uhr GEMEINSAM VERSTEHEN – Vorstellen der Ergebnisse und Diskussion 12:00 Uhr BEST PRACTICE – Business Model Canvas Raoul Janssen emz - environmental technology GmbH 12:30 Uhr VERABSCHIEDEN – Check-out, F&A und Ausblick Johann Schenkl Cluster Mechatronik & Automation	9:45 Uhr	The second secon
eine Prototyping Methode C) TESTEN - Lean Start Up: Deep Dive, wie Produkte schnell getestet werden können 11:15 Uhr ERHOLEN – wohlverdiente Pause 11:30 Uhr GEMEINSAM VERSTEHEN – Vorstellen der Ergebnisse und Diskussion 12:00 Uhr BEST PRACTICE – Business Model Canvas Raoul Janssen emz - environmental technology GmbH 12:30 Uhr VERABSCHIEDEN – Check-out, F&A und Ausblick Johann Schenkl Cluster Mechatronik & Automation	A)	
schnell getestet werden können 11:15 Uhr ERHOLEN – wohlverdiente Pause 11:30 Uhr GEMEINSAM VERSTEHEN – Vorstellen der Ergebnisse und Diskussion 12:00 Uhr BEST PRACTICE – Business Model Canvas Raoul Janssen emz - environmental technology GmbH 12:30 Uhr VERABSCHIEDEN – Check-out, F&A und Ausblick Johann Schenkl Cluster Mechatronik & Automation	В)	
 11:30 Uhr GEMEINSAM VERSTEHEN – Vorstellen der Ergebnisse und Diskussion 12:00 Uhr BEST PRACTICE – Business Model Canvas Raoul Janssen emz - environmental technology GmbH 12:30 Uhr VERABSCHIEDEN – Check-out, F&A und Ausblick Johann Schenkl Cluster Mechatronik & Automation 	C)	
12:00 Uhr BEST PRACTICE – Business Model Canvas Raoul Janssen emz - environmental technology GmbH 12:30 Uhr VERABSCHIEDEN – Check-out, F&A und Ausblick Johann Schenkl Cluster Mechatronik & Automation	11:15 Uhr	ERHOLEN – wohlverdiente Pause
Raoul Janssen emz - environmental technology GmbH 12:30 Uhr VERABSCHIEDEN – Check-out, F&A und Ausblick Johann Schenkl Cluster Mechatronik & Automation	11:30 Uhr	
Johann Schenkl Cluster Mechatronik & Automation	12:00 Uhr	Raoul Janssen
12:45 Uhr ENDE	12:30 Uhr	Johann Schenkl
	12:45 Uhr	ENDE

Cluster Mechatronik & Automation e.V.

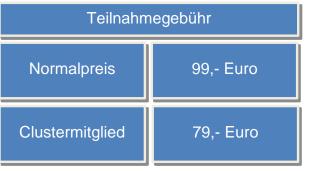
Zusammenfassung

Im Cluster Mechatronik & Automation e. V. engagieren sich annähernd 200 Akteure aus allen an der Entwicklung der Mechatronik und ihrer Anwendungen interessierten Branchen. Der Verein fördert den fachlichen Austausch und bildet regionale Wertschöpfungsketten. Die Vernetzung der mechatronischen Kompetenzen in Industrie und wissenschaftlichen Einrichtungen stärkt die bayerische Wirtschaft und steigert die Attraktivität des Standorts Bayern. Das Netzwerk ist Plattform und zugleich Forum zur Definition und Umsetzung von Maßnahmen, die dem Fortschritt der Mechatronik und der angrenzenden Fachgebiete dienen.

Hauptaktivitäten

Wir unterstützen den Einsatz mechatronischer Methoden in Entwicklung und Produktion zur Steigerung der Ressourceneffizienz und der Prozess- und Produktqualität. Die Tätigkeitsschwerpunkte des Clusters liegen auf der Intensivierung der Kontakte zwischen Forschungs- und Entwicklungseinrichtungen, Unternehmen sowie Anwendern. Dazu dienen in den Aufgabenfeldern Kommunikation, Transfer und Qualifikation unterschiedliche Veranstaltungsangebote vom Clustertreff bis zum Messegemeinschaftsstand genauso wie die Arbeit in eng fokussierten Themengruppen oder Verbundprojekten. Gemeinsam mit Mitgliedern werden relevante Weiterbildungen angeboten oder selbst organisiert.

Preise



Alle Preise je Teilnehmer, zzgl. MwSt.